

Abwandern und Grottenadvent

Es lässt sich beim besten Willen nicht mehr ignorieren. Das Jahr 2023 geht dem Ende entgegen. Damit endet auch das Wanderjahr des unseres Vereins. Am 9.Dezember lag schon die letzte Wanderung für dieses Jahr an. Schon fast traditionell führte sie uns zu unserer vor 4Jahren gepflanzten Stechfichte.

Treffpunkt zur Wanderung war um 10.00Uhr an den Feengrotten. Zur Wanderung trafen sich ca.25Teilnehmer. Darunter waren auch wieder einige Enkelkinder, die unsere Wanderung auch ein wenig bereicherten.

Zu Beginn der Wanderung erfolgte wie üblich die Begrüßung und die Einweisung in die heutige Tour.

Die Strecke begann auf dem "Saure Wiesen" Weg. Die hatte es auch gleich in sich. Der Schnee in Saalfeld ist weggetaut. Es gibt ihn nur noch da, wo er durch die häufige Benutzung festgetreten bzw. festgefahren war. Hier bildete sich durch die Kälte der Nacht und die leichten Plusgrade am Tage eine gefährliche Glätte. Man musste gut aufpassen, wo man hin tritt. Es gab aber auch immer wieder den schönen Blick über Saalfeld.

Danach begann der mühsame Aufstieg zum Mittelweg hinauf. Er erfolgte dieses Mal nicht wie üblich auf der "Alten Handelsstraße", sondern führte über einen Waldweg, der für die meisten von uns neu war. Der Anstieg war fordernd, so dass allen Wanderern warm wurde.

Unser 1.Ziel war die Mittelweghütte. Hier wurde die 1.Rast gemacht. Es war nicht nur schlechthin eine Rast. Man könnte sie fast so etwa als Bankett bezeichnen. Unsere Frauen waren in Vorbereitung des Weihnachtsfestes sehr fleißig. Sie hatten ein umfangreiches Sortiment an Plätzchen und Stollen gebacken. Davon konnten die Teilnehmer der Wanderung auch profitieren. Man wusste gar nicht, was man zuerst kosten sollte. Die Plätzchen waren nun nicht trocken. Aber mit Getränken rutschen sie doch besser. Uns so gab es auch dazu noch eine reiche Auswahl an den verschiedensten Sorten von Glühwein und Likören. Um es am Rande zu erwähnen. Die Vorräte wurden nicht aufgebraucht. Es war einfach zu viel. Zum Erzählen gab es außerdem noch viel. Und so merkte man kaum, wie die Zeit verging. Aber spätestens als sich die Kälte bemerkbar macht, war es Zeit zum Aufbruch.

Gleich neben der Mittelweghütte haben wir vor 4Jahren an dieser exponierten Stelle unsere Stechfichte gepflanzt. Die hat sich sehr gut entwickelt. Sie hat die Trockenheit der letzten Jahre überstanden. Das Gießen in den ersten beiden Jahren hat sich ausgezahlt. Bei unseren Abschlusswanderungen wird sie immer geschmückt. Natürlich verwenden wir keinen Weihnachtsbaumschmuck. Der gehört nicht in den Wald. Unser Baumschmuck besteht aus Vogelfutter. Der glitzert zwar nicht so schön. Dafür erfüllt er jedoch einen nützlichen Zweck. Die Reste werden dann später auch beseitigt. Um den Baum die Ehre zu erweisen, wurden ein paar Weihnachtslieder gesungen.

Auf dem Mittelweg ging es dann weiter zum "Grünen Klassenzimmer". Der Weg führte an unserer Bank vorbei. Die Errichtung der Bank war vor 5Jahren unsere 1.Aktion zum Tag des Wanderns. Sie benötigt nun doch einmal einen neuen Schutzanstrich.

Zur Zeit ist der Forst im Stadtwald sehr aktiv. Es wurden doch umfangreiche abgestorbene Baumbestände geschlagen. Die Forstwege sind sehr zerfahren. Es gibt große Kahlflächen. Die müssen nun doch zügig wieder aufgeforstet werden. Zur Zeit ermöglichen sie einen hervorragenden Blick über Saalfeld.

Am "Grünen Klassenzimmer" wurde noch einmal Rast gemacht. Es gab noch Verpflegungsreserven. Zu erzählen gab es immer noch genug. So musste uns erst ein Anruf von Lutz daran erinnern, dass wir noch ein kleines Stück zu laufen hatten.

Der Weg führte jetzt zurück zu den Feengrotten. Unterwegs kam uns noch unser Lutz entgegen. Er freute sich, dass er seine Wanderfreunde noch getroffen hat.

Am Ziel konnte sich Barbara noch einer angenehmen Aufgabe entledigen. Die Brauerei hatte in Anerkennung der Teilnahme am Hopfenzupferfest für unsere Mannschaft einen Kasten Bier gesponsert. Den hat sie an die Mannschaft, an die Schlachtenbummler und sonstigen Fans verteilt.

Damit war die offizielle letzte Wanderung 2023 unseres Wandervereins beendet. Der Vorstand wünschte seinen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Die Besichtigung des Weihnachtsmarktes an den Feengrotten und der Grotten erfolgte dann individuell.

Den beiden Wanderführern sei an dieser Stelle noch einmal für die schöne Wanderung gedankt.